

BLANCOLINUS-S ND

BLANCOLINUS ND



**D** Technische Produktinformation

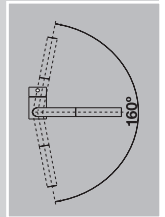
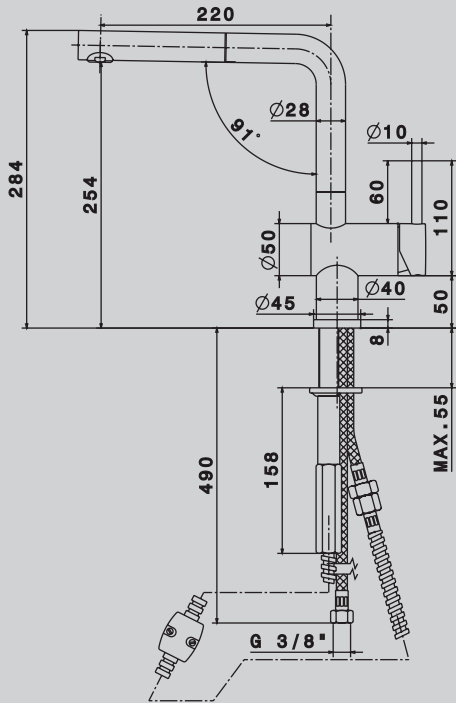
**GB** Technical Product Information

**F** Information technique produit

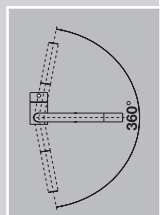
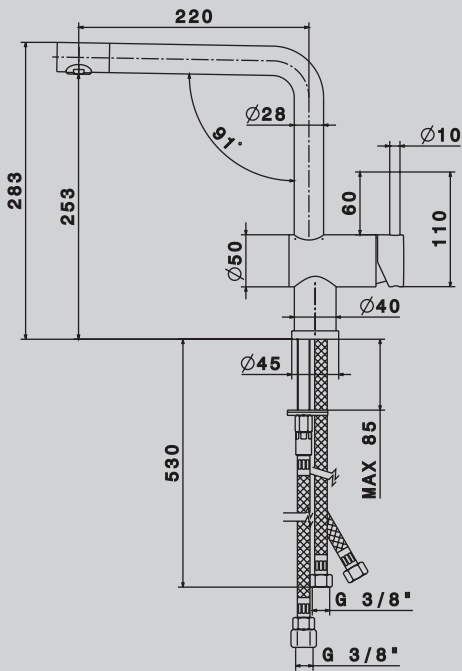
**I** Informazioni tecniche

**E** Información técnica sobre producto

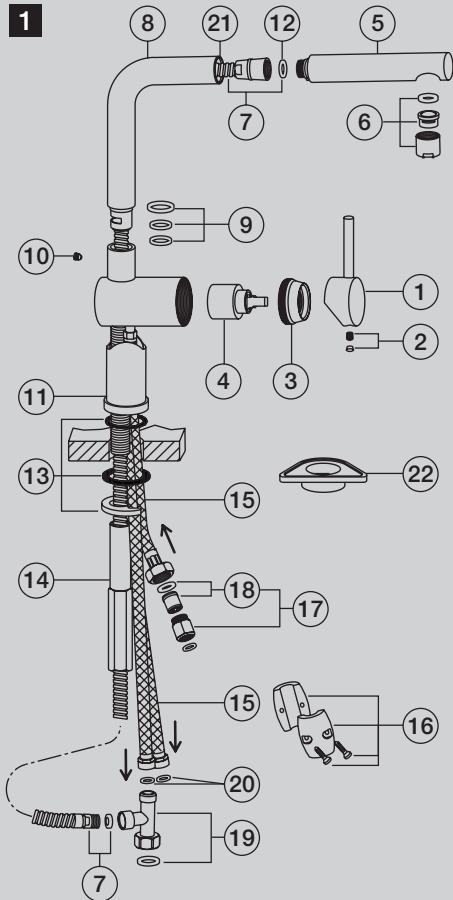
## BLANCOLINUS-S ND



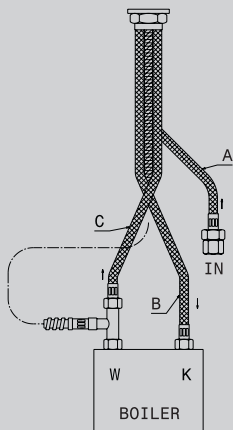
## BLANCOLINUS ND



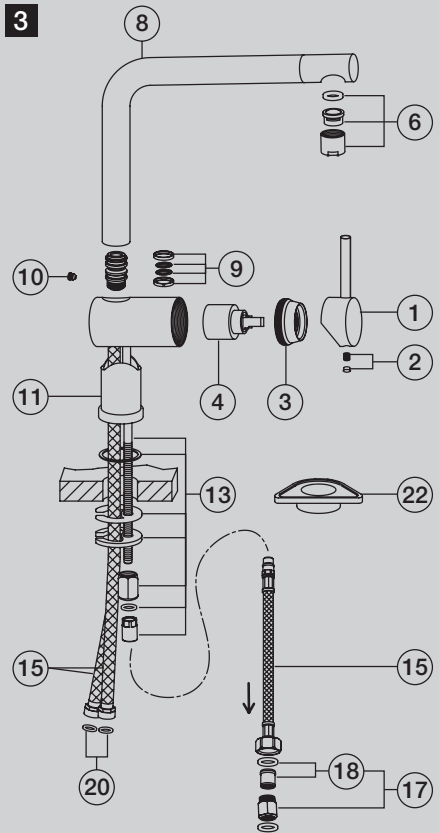
## BLANCOLINUS-S ND



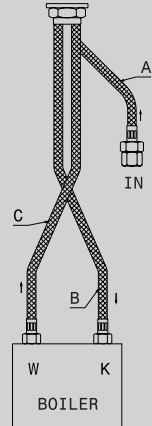
**2** Verbindungen  
Connections  
Raccordement  
Allacciamenti  
Conexiones



## BLANCOLINUS ND



**4** Verbindungen  
Connections  
Raccordement  
Allacciamenti  
Conexiones



**Teilleiste BLANCOLINUS-S ND 1**

- 1 Hebel
- 2 Farbkappe am Hebel  
Schraube für Hebel
- 3 Kartuschensicherungsring
- 4 Kartusche
- 5 Schlauchbrause
- 6 Strahlregler ND
- 7 Brauseschlauch
- 12 Dichtung Brauseschlauch
- 8 Winkelrohr
- 21 Passstück
- 9 Dichtungssatz Winkelrohr
- 10 Sicherungsschraube Winkelrohr
- 11 Sockel
- 13 Montageset
- 14 Montagemutter
- 15 Flexschlauch
- 16 Gewicht
- 17 Rückfluß / Durchflußregler Kombination mit Gehäuse
- 18 Rückfluß / Durchflußregler Kombination
- 19 T-Stück
- 20 Dichtung Flexschlauch
- 21 Passstück
- 22 Stabilisierungsdreieck

**Teilleiste BLANCOLINUS ND 3**

- 1 Hebel
- 2 Farbkappe am Hebel  
Schraube für Hebel
- 3 Kartuschensicherungsring
- 4 Kartusche
- 6 Strahlregler ND
- 8 Auslauf
- 9 Dichtungssatz Auslauf
- 10 Sicherungsschraube Auslauf
- 11 Sockel
- 13 Montageset
- 15 Flexschlauch
- 17 Rückfluß / Durchflußregler Kombination mit Gehäuse
- 18 Rückfluß / Durchflußregler Kombination
- 22 Stabilisierungsdreieck

**Technische Daten****Anwendungsbereich**

- Warmwasserspeicher Niederdruck (Offene Warmwasserbereiter)

**Betriebsdruck**

- Min. 0,5 Bar
- Max. 10 Bar
- Über 5 bar ist ein Druckminderer einzubauen.

Die Küchenarmatur ist zum Schutz des Boilers mit einem Durchflußmengenregler ausgestattet.

**Temperatur**

- Max. (Warmwassereingang) 70° C
- Empfohlen (energiesparend) 60° C
- Wasseranschluß Boiler:  
Warm-links / Kalt-rechts

**Vor Installation und Inbetriebnahme**

Die Zulaufrohre müssen vor dem Installieren der Armatur gründlich gespült werden, damit keine Späne, Hanfreste oder andere Verschmutzungen

in die Armatur gelangen können. Durch nicht gespülte Rohrleitungen oder die Wasseranlage allgemein können Fremdkörper in die Armatur gelangen und die Keramikscheiben und O-Ringe beschädigen.

Grundsätzlich empfiehlt sich die Installation eines Schmutzfilters.

Vor der Inbetriebnahme der Armatur den Perlator/ Luftsprudler abschrauben und gut durchspülen.

**Installation**

Sie benötigen eine Hahnlochbohrung  $\varnothing$  35 mm. Alle Rohrleitungen gut spülen, um die Schmutzrückstände zu entfernen. Die Küchenarmatur in der Öffnung positionieren und sicherstellen, dass sich zwischen der Armatur und der Auflagefläche eine Dichtung befindet. Armatur zur Erhöhung der Standfestigkeit mit Montageset (13 – Mutter, Unterlegscheibe, Dichtung und Stabilisierungsplatte) befestigen. Rückfluß-/Durchflußregler-Kombination mit Gehäuse (17) an das Eckventil (G 3/8") schrauben. Den Schlauch mit der Überwurfmutter (G 1/2") an das Anschlußstück mit der Rückfluß-/Durchflußregler-Kombination mit Gehäuse (17) anschließen.

## BLANCOLINUS-S ND

Das T-Stück (19) an den Austritt des Boilers (rote Markierung, Gewinde G 3/8") schrauben und sicherstellen, daß die Dichtung korrekt positioniert ist. Den Schlauch der Brause (7) an das T-Stück schrauben und dabei die Dichtung korrekt positionieren.

Den blauen Schlauch an den Eintritt des Boilers (blaue Markierung) anschließen und den roten Schlauch an das T-Stück anschließen.

## BLANCOLINUS ND

Den blauen Schlauch an den Eintritt (blaue Markierung) des Boilers und den roten Schlauch an den Austritt (rote Markierung) des Boilers anschließen.

## Verbindungen **2** **4**

- A. Versorgungsleitung
- B. Anschlußleitung Blau:  
Boilereingang (Wasserzulauf)
- C. Anschlußleitung Rot:  
Boilerausgang (Heißwasser Ausgang)

## Funktion

Öffnen Sie den Hebel in der „Heißwasser-Position“ und warten Sie bis Wasser aus dem Auslauf fließt. Verbinden Sie erst danach den Boiler mit der Stromversorgung.

Wenn Sie den Boiler anschalten, so lange er noch nicht mit Wasser gefüllt ist, kann dies zu einem Auslösen der Boilersicherung führen.

## Bemerkungen

Heizende Boiler erhöhen das Volumen des Wassers, dies kann zu einem Nachtropfen am Auslauf führen. Dies ist eine normale und notwendige Erscheinung. Der Wasserbehälter des Boilers darf nicht unter Druck >1 bar stehen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass am Auslauf keine anderen als die mitgelieferten Perlatoren oder Verbindungen angebracht werden.

BLANCOLINUS-S ND ist mit einem Rückflußverhinderer gemäß DIN-DVGW ausgestattet, der an das Eckventil angeschraubt wird.

## Wichtige Hinweise

- Flexible Anschlußschläuche nicht knicken.
- Flexible Anschlußschläuche nicht unter Spannung setzen.
- Flexible Anschlußschläuche nur mit der Hand in den Armaturenkörper eindrehen.
- Beim Anschließen der flexiblen Anschlußschläuche an die Eckventile müssen diese gegengehalten werden, um ein Verdrehen der Schläuche oder ein Ausdrehen aus dem Armaturenkörper zu vermeiden.

## Wartung

### Strahlregler

1. Strahlregler (6) lösen
2. Strahlreglersieb mit fließendem Wasser spülen
3. Strahlregler wieder einsetzen

### Austausch der Kartusche

1. Kalt- und Warmwasserzufuhr am Eckventil absperren
2. Farbkappe (2) und die Befestigungsschraube (2) des Hebels (1) lösen
3. Hebel entfernen
4. Mutter (3) entfernen
5. Kartusche (4) entfernen und ersetzen
6. Montage in umgekehrter Reihenfolge

## Pflege

Damit Sie sich an Ihrer BLANCO Küchenarmatur lange erfreuen können empfehlen wir für die Reinigung ein regelmäßiges Abwischen der Armatur mit einem weichen Tuch (Empfehlung BLANCO Mikrofaser-Tuch). Verwenden Sie klares Wasser oder sanfte Reinigungsmittel. Auf keinen Fall scheuernde (weder flüssig noch als Pulver), alkoholhaltige, auf Säurebasis aufgebaute oder andere „scharfe“ Reinigungsmittel verwenden. Scheuerschwämme sind ebenfalls nicht geeignet. Bei Benutzung unzulässiger Reinigungsmittel kann die Oberfläche beschädigt werden. Solche Schäden werden nicht von der Gewährleistung gedeckt.

## Gewährleistung

Bei Gewährleistungsansprüchen muss die Rechnung vorgelegt werden, aus der das Kauf- bzw. Einbaudatum ersichtlich ist. Technische Änderungen vorbehalten.

**Parts list BLANCOLINUS-S ND 1**

- 1 Lever
- 2 Coloured cap  
Screw of the lever
- 3 Cartridge lock nut
- 4 Cartridge
- 5 Hose spray
- 6 Jet regulator
- 7 Spray hose
- 12 Seal spray hose
- 8 Angled pipe
- 21 Fitting
- 9 Set of seals angled pipe
- 10 Locking bolt angled pipe
- 11 Base
- 13 Mounting set
- 14 Assembly nut
- 15 Flexi-hose
- 16 Weight
- 17 Non-return valve and housing
- 18 Nonreturn head
- 19 T-Nipple
- 20 Seal flexi-hose
- 21 Fitting
- 22 Stabilising triangle

**Parts list BLANCOLINUS ND 3**

- 1 Lever
- 2 Coloured cap  
Screw of the lever
- 3 Cartridge lock nut
- 4 Cartridge
- 6 Jet regulator
- 8 Spout
- 9 Set of seals spout
- 10 Holding screw spout
- 11 Base
- 13 Mounting set
- 15 Flexi-hose
- 17 Non-return valve and housing
- 18 Nonreturn head
- 22 Stabilising triangle

**Technical Data**

**Applications**

- Warm water tank low pressure  
(open warm water heater)

**Flow pressure**

- Min. 0,5 Bar
- Max. 10 Bar
- Above 5 bar, a pressure reducer must be installed.

The kitchen fitting is equipped with a flow rate controller.

**Temperature**

- Max. (warm water inlet) 70° C
- Recommended (energy saving) 60° C
- Tap: warm-left / cold-right

**Before installation and commissioning**

Before the fitting is installed, the inlet pipes must be thoroughly flushed so that no swarf, pieces of hemp or other contaminants can enter the fitting. Foreign bodies can enter the fitting through pipes which have not been flushed, or the water system in general, and damage the ceramic discs and O-rings.

The installation of a water filter is recommended in all cases.

Before installing the fitting, unscrew the perlator/aerator and flush well.

**Installation**

Rinse all pipes well in order to eliminate any dirt residue. Place the tap in the hole making sure the washer is correctly positioned between the tap and the surface. Block all the parts using the special nut, gasket and washer. (13). Screw the flow reducer (17) to the G 3/8" water supply pipe. Connect the flexible pipe with the G 1/2" cap to the fitting with flow reducer (17).

## BLANCOLINUS-S ND

Screw the T-shaped fitting (19) to the G 3/8" thread boiler outlet (colour red) making sure the washer is positioned correctly. Screw the flexible pipe of the shower head (7) to the T-shaped fitting (19) placing the washer in the correct position. Connect the blue flexible pipe to the boiler inlet (colour blue) and the red flexible pipe to the T-shaped fitting (19).

## BLANCOLINUS ND

Connect the blue flexible pipe to the boiler inlet (colour blue) and the red flexible pipe to the boiler inlet (colour red).

## Connections **2** **4**

- A. Cold water inlet pipe
- B. Heating boiler inlet pipe ( blue colour)
- C. Hot water from heating boiler (red colour)

## Functioning

Open the lever in hot water position and wait for the water outlet, then join the battery to the electricity. Switching on the battery ignition before of the water refilling cause the fuse breaking inside of the boiler.

## Remarks

Switching on the heating boiler the increasing volume of the water can cause a leakage of the mixer. This is a normal and necessary appearance. The container of the water must not be under pressure and particularly on the spout you must not use aerators or connections different from the one supplied. The mixer BLANCOLINUS-S ND is normally equipped with non-return valves according to the DIN-DVGW to be fitted to the supplying water pipe.

## Important

- Do not kink the flexible connector hoses.
- Do not strain the flexible connector hoses.
- Only screw the flexible hoses manually into the body of the fitting. When connecting the flexible connector hoses to the service valve or the hot water tank, the latter must be held firmly in place to prevent the hoses becoming twisted or disconnected from the body of the armature.

## Maintenance

### Jet regulator

1. Loosen jet regulator (6)
2. Flush jet regulator sieve under flowing water
3. Reinsert jet regulator

### Cartridge replacement

1. Turn off the water at the mains
2. Remove the plug, loosen the screw (2) of the handle (1)
3. Remove the handle by pulling it
4. Loosen the threading ring (3)
5. Remove the cartridge (4) and replace it
6. Assembly in contrary sequence

## Care

In order that your BLANCO kitchen fitting will provide you with years of pleasure, we recommend wiping regularly with a dry or damp cloth. Use clean water or a mild cleaning agent. On no account should abrasive (neither liquid nor powder) scouring sponges, or alcohol or acid based cleaning agents, or other "aggressive" cleaning agents be used. The use of proscribed cleaning agents can damage the finish, such damage is not covered by the guarantee.

## Guarantee

If a claim is made on the guarantee, the claimant must produce the invoice on which the date of purchase or installation is given. We reserve the right to make technical changes.

**Liste des pièces BLANCOLINUS-S ND 1**

- 1 Poignée
- 2 Capuchon de couleur  
Vis de fixation de la poignée
- 3 L'écrou de blocage de la cartouche
- 4 Cartouche
- 5 Douchette
- 6 Régulateur de jet
- 7 Flexible
- 12 Joint
- 8 Coude
- 21 Raccord
- 9 Jeu de joints pour le coude
- 10 Vis de blocage du coude
- 11 Socle
- 13 Kit de montage
- 14 Écrou de montage
- 15 Flexible d'alimentation
- 16 Poids
- 17 Clapet anti-retour et corps
- 18 Clapet anti-retour
- 19 Té
- 20 Joint du flexible d'alimentation
- 21 Raccord
- 22 Triangle de renfort

**Liste des pièces BLANCOLINUS ND 3**

- 1 Poignée
- 2 Capuchon de couleur  
Vis de fixation de la poignée
- 3 L'écrou de blocage de la cartouche
- 4 Cartouche
- 6 Régulateur de jet
- 8 Bec
- 9 Jeu de joints du bec
- 10 Vis de blocage du bec
- 11 Socle
- 13 Kit de montage
- 15 Flexible d'alimentation
- 17 Clapet anti-retour et corps
- 18 Clapet anti-retour
- 22 Triangle de renfort

**Caractéristiques techniques****Domaine d'utilisation**

- Chauffe-eau à accumulation basse pression (systèmes ouverts)

**Pression d'écoulement**

- Min. 0,5 bars
- Max. 10 bars
- Pour les pressions de service supérieures à 5 bars, installer un réducteur de pression.

Le robinet d'évier est équipé d'un régulateur de débit.

**Température**

- Max. (arrivée d'eau chaude) 70° C
- Recommandée (économies d'énergie) 60° C
- Branchement d'eau:  
chaude à gauche / froide à droite

**Préparations préalables à l'installation et à la mise en fonctionnement**

Les tuyaux d'arrivée doivent être soigneusement rincés avant l'installation du robinet afin d'éviter la pénétration d'éclats, de résidus de chanvre ou d'autres saletés dans le robinet. Les conduites non rincées et l'installation d'eau en général risquent d'entraîner des corps étrangers dans le robinet et ainsi d'endommager les disques en céramique et les joints toriques. L'installation d'un filtre à eau est recommandée par principe. Avant de mettre le robinet en fonctionnement, dévisser et bien rincer le perlator / l'aérateur.

**Installation**

Percement de  $\varnothing$  35 mm nécessaire.  
Bien rincer tous les tuyaux pour éliminer les restes de saleté. Placer le robinet dans son orifice en vérifiant la présence du joint entre le robinet et le plan d'appui. Bloquer l'ensemble avec l'écrou relatif, la rondelle et le joint. (13). Visser le réducteur de flux (17) au tuyau d'alimentation en eau de G 3/8". Relier le flexible avec la calotte de G 1/2" au raccord avec le réducteur de flux (17).



## BLANCOLINUS-S ND

Visser le raccord en T (19) à la sortie (couleur rouge) du chauffe-eau fileté G 3/8" en faisant attention à placer correctement le joint. Visser le flexible de la douchette (7) au raccord en T (19) en plaçant correctement le joint. Relier le flexible de couleur bleue à l'entrée (couleur bleue) du chauffe-eau et le flexible de couleur rouge au raccord en T (19).

## BLANCOLINUS ND

Relier le flexible de couleur bleue à l'entrée (couleur bleue) du chauffe-eau et le flexible de couleur rouge à l'entrée (couleur rouge) du chauffe-eau.

### Raccordement **2 4**

- A. Tube eau froide d'alimentation
- B. Alimentation chauffe-eau (couleur bleue)
- C. Eau chaude du chauffe-eau (couleur rouge)

### Mise en place

Ouvrir la manette en position eau chaude, attendre jusqu'à ce que l'eau sorte à l'écoulement, ne brancher l'appareil qu'après. Brancher l'appareil avant de remplir le réservoir du même d'eau il y a la rupture du fusible à l'intérieur du chauffe-eau.

### Remarques

Pendant l'allumage du chauffe-eau, l'augmentation du volume d'eau provoque un transvasement de la même par le mitigeur; ça c'est normale et nécessaire. Le réservoir de l'eau ne doit pas être mis sous pression: en particulier c'est interdit de monter des aérateurs ou des raccords sur le bec qui ne son pas livrés standard. Le mitigeur BLANCOLINUS-S ND est livré avec une double soupape de retenue selon les normes DIN-DVGW et il doit être appliqué au tube eau d'alimentation.

### Très important

- Ne pas plier les flexibles de raccordement.
- Veiller à ce que rien ne tire sur les flexibles de raccordement.
- Visser les flexibles de raccordement dans le corps du robinet à la main uniquement Lors de leur branchement au robinet d'équerre et au chauffe-eau, les flexibles de raccordement doivent être maintenus de manière à éviter qu'ils se tordent ou se détachent du corps du robinet

### Entretien

#### Régulateur de jet

1. Démontez le régulateur de jet (6).
2. Rincer la grille du régulateur de jet sous l'eau courante.
3. Remettre le régulateur de jet en place.

#### Remplacement de la tête céramique

1. S'assurer que l'eau du réseau hydrique soit fermée.
2. Enlever le petit bouchon, dévisser la vis (2) de la poignée (1)
3. Tirer et enlever la poignée
4. Desserrer l'embout (3)
5. Enlever la cartouche (4) et la remplacer
6. Montage dans la séquence contraire

### Nettoyage

Pour que votre robinet d'évier BLANCO vous donne longtemps entière satisfaction, nous recommandons de l'essuyer régulièrement avec un chiffon sec ou humide. Utiliser pour cela de l'eau claire ou des détergents doux. N'employer en aucun cas une éponge à récurer ni des produits de récurage (ni sous forme liquide ni sous forme de poudre), contenant de l'alcool ou à base d'acide, ou tout autre détergent "agressif". L'emploi de produits de nettoyage non adaptés risque d'endommager la surface. Les dégâts ainsi occasionnés ne sont pas couverts par la garantie.

### Garantie

Toute réclamation en vertu de la présente garantie doit être accompagnée de la facture portant la date d'achat ou la date de montage. Sous réserve de modifications techniques.

## I Informazioni tecniche BLANCOLINUS-S ND / BLANCOLINUS ND

### Elenco parti BLANCOLINUS-S ND 1

- 1 Leva
- 2 Cappuccio colorato  
Vite di fissaggio leva
- 3 Dado di sicurezza cartuccia
- 4 Cartuccia
- 5 Doccetta
- 6 Aeratore rompigitto
- 7 Tubo flessibile doccia
- 12 Guarnizione tubo flessibile doccia
- 8 Tubo angolare
- 21 Adattatore
- 9 Kit di guarnizioni tubo angolare
- 10 Vite di sicurezza tubo angolare
- 11 Base
- 13 Kit di montaggio
- 14 Dado di montaggio
- 15 Tubetto flessibile
- 16 Peso
- 17 Protezione antiriflusso e corpo
- 18 Valvola antiriflusso
- 19 Raccordo a T
- 20 Guarnizione tubetto flessibile
- 21 Adattatore
- 22 Piastrina stabilizzatrice

### Elenco parti BLANCOLINUS ND 3

- 1 Leva
- 2 Cappuccio colorato  
Vite di fissaggio leva
- 3 Dado di sicurezza cartuccia
- 4 Cartuccia
- 6 Aeratore rompigitto
- 8 Canna
- 9 Kit di guarnizioni canna
- 10 Vite di sicurezza bocca di erogazione
- 11 Base
- 13 Kit di montaggio
- 15 Tubetto flessibile
- 17 Protezione antiriflusso e corpo
- 18 Valvola antiriflusso
- 22 Piastrina stabilizzatrice

### Dati tecnici

#### Campo di applicazione

- Boiler a bassa pressione (scaldabagno aperti)

#### Pressione di flusso

- Min. 0,5 Bar
- Max. 5 Bar
- Per pressioni operative di oltre 5 Bar va inserito un riduttore di pressione.

Il rubinetto da cucina è dotato di regolatore di portata.

#### Temperatura

- Max. (entrata acqua calda) 70° C
- Raccomandata (risparmio energetico) 60° C
- Allacciamento acqua:  
calda a sinistra / fredda a destra

### Prima dell'installazione e della messa in esercizio

Prima di procedere all'installazione i tubi di adduzione vanno risciacquati accuratamente, per evitare che trucioli, resti di canapa o altro sporco possano entrare nei rubinetti.

Attraverso tubazioni non risciacquate o tramite l'impianto idraulico in generale corpi estranei possono entrare nei rubinetti e danneggiare i dischi di ceramica o gli anelli ad O. In linea di massima si consiglia l'installazione di un filtro per l'acqua. Prima della messa in esercizio dei rubinetti svitare l'aeratore e risciacquarlo a fondo.

### Installazione

Risciacquare bene tutte le tubazioni per eliminare i residui di sporco. Posizionare il rubinetto nel foro assicurandosi della presenza della guarnizione tra il rubinetto e il piano di appoggio. Bloccare il tutto tramite l'apposito dado, rondella e guarnizione. (13). Avvitare il riduttore di flusso (17) al tubo di alimentazione dell'acqua da G 3/8". Collegare il flessibile con la calotta da G 1/2" al raccordo con riduttore di flusso (17).

## BLANCOLINUS-S ND

Avvitare il raccordo a T (19) all'uscita (colore rosso) del boiler filetto G 3/8" assicurandosi di posizionare correttamente la guarnizione.

Avvitare il flessibile della doccia (7) al raccordo a T (19) posizionando correttamente la guarnizione. Collegare il flessibile di colore blu all'entrata (colore blu) del boiler e il flessibile di colore rosso al raccordo a T (19).

## BLANCOLINUS ND

Collegare il flessibile di colore blu all'entrata (colore blu) del boiler e il flessibile di colore rosso all'entrata (colore rosso) del boiler.

## Allacciamenti **2 4**

- A. Tubo acqua fredda di alimentazione
- B. Alimentazione boiler (colore blu)
- C. Acqua calda dal boiler (colore rosso)

## Messa in opera

Aprire la leva in posizione acqua calda e attendere finché esca acqua dal rubinetto, poi collegare alla corrente elettrica l'accumulatore. L'accensione dell' accumulatore prima del riempimento di acqua dello stesso porta alla rottura del fusibile interno al boiler.

## Nota

Durante l'accensione del boiler l'aumento di volume dell'acqua contenuta provoca un travaso della stessa dal miscelatore; questo è assolutamente normale e necessario. Il serbatoio dell'acqua non deve essere messo sotto pressione: in particolare non devono essere usati aeratori o raccordi, alla bocca di erogazione, diversi da quello fornito di serie.

Nella dotazione di serie sono fornite le valvole di non ritorno in accordo con le normative DIN-DVGW da applicare al tubo di alimentazione dell'acqua.

## Attenzione

- Non piegare i tubi flessibili di allacciamento.
- Non mettere sotto tensione i tubi flessibili di allacciamento.
- Avvitare solo a mano i tubi flessibili di allacciamento nel corpo del rubinetto. Nell'allacciamento dei tubi flessibili alla valvola ad angolo o al boiler questi vanno contrapposti per evitare una torsione dei tubi o uno svitamento dal corpo del rubinetto.

## Manutenzione

### Aeratore rompigitto

1. Svitare l'aeratore rompigitto (6)
2. Lavare la retina dell'aeratore rompigitto con acqua corrente
3. Inserire di nuovo l'aeratore rompigitto

### Sostituzione cartuccia

1. Chiudere le alimentazioni dell'acqua dell'impianto principale
2. Togliere il tappino, allentare la vite (2) della maniglia (1)
3. Sfilare la maniglia tirandola
4. Svitare la ghiera (3)
5. Estrarre la cartuccia (4) e sostituirla
6. Montaggio in sequenza contraria

## Cura

Per poter godere a lungo i Vostri rubinetti da cucina BLANCO Vi consigliamo di eseguire regolarmente una pulizia strofinandoli con un panno asciutto o umido (si consiglia il panno in microfibra Blanco), utilizzando acqua pulita o un detersivo delicato. Non utilizzare in nessun caso detersivi abrasivi (né liquidi né in polvere), spugne abrasive o altri prodotti contenenti alcool, acidi o altre sostanze aggressive.

Nel caso di utilizzo di detersivi non ammessi, la superficie potrà venire danneggiata, tali danni non sono coperti da garanzia.

## Garanzia

In caso di ricorso in garanzia è necessario esibire la fattura dalla quale risulti la data di acquisto e di installazione. Con riserva di modifiche tecniche.

**Lista de piezas BLANCOLINUS-S ND 1**

- 1 Palanca
- 2 Tapa de color
  - Tornillo para palanca
- 3 Rosca de frenado de cartucho
- 4 Cartucho
- 5 Cabezal de chorro
- 6 Regulador de chorro
- 7 Tubo de chorro
- 12 Obturación del tubo de chorro
- 8 Codo
- 21 Pieza de ajuste
- 9 Juego de obturaciones del codo
- 10 Tornillo de retención de codo
- 11 Base
- 13 Set de montaje
- 14 Tuerca de montaje
- 15 Tubo flexible
- 16 Peso
- 17 Dispositivo para impedir retroceso de caudal y carcasa
- 18 Válvula de retención
- 19 Junta T
- 20 Obturación de tubo flexible
- 21 Pieza de ajuste
- 22 Tuberías de empalme

**Lista de piezas BLANCOLINUS ND 3**

- 1 Palanca
- 2 Tapa de color
  - Tornillo para palanca
- 3 Rosca de frenado de cartucho
- 4 Cartucho
- 6 Regulador de chorro
- 8 Caña
- 9 Juego de obturaciones de salida
- 10 Tornillo de retención de salida
- 11 Base
- 13 Set de montaje
- 15 Tubo flexible
- 17 Dispositivo para impedir retroceso de caudal y carcasa
- 18 Válvula de retención
- 22 Tuberías de empalme

**Características técnicas****Ámbito de aplicación**

- Calentadores de agua de baja presión (sistemas abiertos)

**Presión de flujo**

- Mín. 0,5 bares
- Máx. 10 bares
- Con presiones operativas superiores a los 5 bares, se deberá incorporar un reductor de presión.

La grifería de cocina viene equipada con un regulador de caudal.

**Temperatura**

- Máx. (entrada de agua caliente) 70° C
- Recomendado (con ahorro de energía) 60° C
- Acometida de agua: caliente-izda. / fría-dcha

**Antes de la instalación y de la puesta en funcionamiento**

Antes de instalar el grifo, se deberán enjuagar detalladamente los tubos de alimentación a fin de que no puedan penetrar virutas, restos de estopa u otras suciedades en el grifo. Si las tuberías o la instalación de agua en general no se enjuagan, pueden penetrar sustancias extrañas en el grifo y provocar daños en los discos cerámicos y las juntas tóricas. Como norma general, se recomienda instalar un filtro para el agua. Antes de la puesta en funcionamiento del grifo, desensrosque el aireador y enjuáguelo detenidamente.

**Instalación**

Perforación del agujero de la grifería  $\varnothing$  35 mm. Enjuagar bien todas las tuberías para eliminar los restos de suciedad. Posicionar el grifo en el agujero asegurándose de la presencia de la guarnición entre el grifo y el plano de apoyo. Bloquear la totalidad mediante la tuerca apropiada, rondana

y guarnición. (13). Enroscar el reductor de flujo (17) al tubo de alimentación del agua de G 3/8". Conectar el flexible con la tapa de G 1/2 ", con el enlace con reductor de flujo (17).

### BLANCOLINUS-S ND

Enroscar la tubería en T (19) a la salida (color rojo) del calentador de agua, filete G 3/8" asegurándose de colocar correctamente la guarnición. Enroscar el flexible de la ducha (7) a la tubería en T (19) posicionando correctamente la guarnición. Conectar el flexible de color azul con la entrada (color azul) del calentador y el flexible de color rojo con la tubería en T (19).

### BLANCOLINUS ND

Conectar el flexible de color azul con la entrada (color azul) del calentador y el flexible de color rojo con la entrada (color rojo) del calentador.

## Conexiones **2** **4**

- A. Tubo agua fría de alimentación
- B. Alimentación calentador de agua (color azul)
- C. Agua caliente desde el calentador (color rojo)

## Puesta en funcionamiento

Abrir la palanca en posición agua caliente y esperar a que salga agua caliente del grifo, después conectar a la corriente eléctrica el acumulador. El encendido del acumulador antes del llenado de agua del mismo, lleva a la rotura del fusible que está dentro del calentador.

## Notas

Durante el encendido del calentador el aumento de volumen del agua contenida provoca un trasvase de la misma desde el mezclador; esto es absolutamente normal y necesario. El depósito del agua no debe ser puesto bajo presión: en particular modo no se deben utilizar ventiladores o enlaces, en la boca de suministro, distintos de aquél proporcionado de serie. En la dotación de serie se proporcionan las válvulas de no - retorno de acuerdo con las normas DIN-DVGW a aplicar al tubo de alimentación del agua.

## Atención

- No doblar las tuberías flexibles de acometida.
- No someter a tensión las tuberías flexibles de acometida.
- Enroscar las tuberías flexibles de acometida sólo con la mano en la base del grifo. Al conectar las tuberías flexibles de acometida a las válvulas angulares, éstas se deberán sujetar a contrafuerza para evitar que se retuerzan los tubos flexibles o se desenrosque la base del grifo.

## Mantenimiento

### Regulador de chorro

1. Suelte el regulador de chorro (6)
2. Limpie el filtro del regulador de chorro con agua corriente
3. Vuelva a colocar el regulador de chorro

### Sustitución del cartucho

1. Cerrar el agua de la red
2. Destornillar el embellecedor del tornillo (2), quitar el tornillo de la maneta (1)
3. Extraer la maneta tirando hacia arriba
4. Destornillar la virola (3)
5. Quitar el cartucho (4) y sustituirlo
6. Montar en orden inverso

## Cuidados

Para que pueda disfrutar durante muchos años de la grifería para cocina BLANCO, a la hora de la limpieza, le recomendamos que dé una pasada al grifo en seco o en húmedo regularmente con un paño suave (Se recomienda la gamuza de microfibras BLANCO). Emplee sólo agua clara o limpiadores suaves.

No emplee en ningún caso esponjas abrasivas ni limpiadores abrasivos (ni en líquido ni en polvo), que contengan alcohol, generados a base de ácido, ni otros de los denominados "fuertes". En caso de emplear limpiadores no permitidos, puede resultar dañada la superficie, y tales deterioros no se acogen a la garantía.

## Prestación de garantía

Para hacer valer la prestación de garantía deberá presentarse la factura de la cual se desprenda la fecha de compra o de montaje.

## **Technischer Kundendienst/Ersatzteile**

BLANCO GmbH + Co KG

Flehinger Straße 59

75038 Oberderdingen

GERMANY

Telefax +49 7045 44-81574

kundendienst-kt@blanco.de

### **Hotline:**

**+49 7045 44-81419**

Montag – Donnerstag von 8.00 – 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 16.00 Uhr (Notdienst)

# **BLANCO**